



27.03.2017

Trends 2016 – Zusammenfassung der Themen, besonders wichtige und herausragende Themen, Best-Practice-Beispiele

Demokratie und Zeitgeschichte (50EV)

2016 fanden insgesamt fünfzig Einzelveranstaltungen zum Thema „Demokratie und Zeitgeschichte“ statt. Ein Großteil davon ging in Veranstaltungsreihen auf, vor allem in Filmvorführungen mit Input Vorträgen. Die Veranstaltungsreihe „Agenda-Kino“ zeigte Filme zu verschiedenen Themen, wobei sich auch die Filmpatenschaft durch Schulen bewährte. Mehrere Einzelveranstaltungen gab es noch zum Thema Rechtspopulismus und extremer Rechte (z.B. NSU Komplex mit Blick auf den hessischen Untersuchungsausschuss oder extrem rechter Musik Proj.211). Darüber hinaus gibt es viele Einzelveranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunkten, von Freihandel über die Rolle des Menschen in der globalisierten Gesellschaft (125, der Mensch ein biologischer Roboter?): Generell zeigt sich im Themenschwerpunkt Demokratie und Zeitgeschichte, dass viel Interesse am Themenbereich „extreme Rechte“ existiert oder an der Suche nach Alternativen zu existenten politischen Strukturen (z.B. 206, Projekt A, 125 Was ist der Mensch?) und hier dezidierte weitere Veranstaltungen angeschlossen werden könnten. Für Debatten über klassische Institutionen und deren Reformierung treffen ist es hingegen schwieriger TN aus RLP zu begeistern (187, Demokratiedialog).

Die Ausstellung Tatort RLP fand auch wieder 2016 statt und traf auf sehr gute Resonanz.

Insgesamt besuchten 867 Teilnehmerinnen und 875 Teilnehmer die Veranstaltungen zum Thema „Demokratie und Zeitgeschichte“. Wenn man die Teilnehmer_innen der Ausstellung „Tatort RLP“ noch mitzählt, würden sich beide Zahlen jeweils noch einmal um etwa 3500 Teilnehmende erhöhen.

4

Geschichte – Vorbereitung Rundgang 2017, November-Dezember „Täterspuren Recherche 2016“

Themenschwerpunkt: „Täterspuren“ Recherche zum Rundgang „TäterInnen des Nationalsozialismus in und aus Trier“ für 2017

-> Vorbereitung und Ergänzung für die Rundgänge 2017, auf Interesse von ehem. Teilnehmer*innen, Thema „TäterInnen des Nationalsozialismus“ bietet Potential

111

Veranstaltungsreihe (14 EV)

Agenda-Kino

Themenschwerpunkt: Die Veranstaltungsreihe Agenda-Kino bietet Kino mit politischem Inhalt für jede*n an. Dabei werden alle Themenschwerpunkte der HBS RLP mit verschiedenen Filmen abgedeckt.

-> Die Reihe wird seit mehreren Jahren begeistert aufgenommen. Durch verschiedene Kooperationspartner*innen zum jeweiligen Themenschwerpunkt der einzelnen Veranstaltung wodurch Synergieeffekte entstehen. Reihe wird 2017 fortgesetzt.

TN w: 250; TN m: 226 (Verteilung geschätzt)

115

Seminar

Wer ist heute das Maß aller Dinge? Zentrale Inhalte des sophistischen Bildungsprogrammes

Themenschwerpunkt: Frage ob die Ökonomie und ihr Erfolg nicht den Menschen als Mittelpunkt abgelöst hat

-> Kultur als Entwicklungspunkt des Menschen wurde vertieft und diskutiert

TN w: 4; TN m: 6

117

Seminar

Was ist Zeit?

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59/ 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Themenschwerpunkt: Wie nehmen wir Zeit wahr und wie Ordnen wir Zeit (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) als Menschen ein?

-> Zeit ist ein paradoxes Phänomen und die Teilnehmer*innen haben gelernt sich mit eben diesem zu Beschäftigen

TN w: 6; TN m: 6

125

Abendveranstaltung

Der Mensch – Ein biologischer Roboter?

Themenschwerpunkt: Ist der Mensch ein eigenständiges Wesen oder ist er determiniert? Wie stark „programmiert“ das (soziale) Umfeld den Menschen und welche Rolle spielen Gene? Ist Biotechnik ein moralisch vertretbarer Forschungszweig?

-> Die Veranstaltung wurde ganz unterschiedlich aufgenommen: Von Unzufriedenheit über die Länge des Vortrags bis hin zum Wunsch mehr zu diskutieren. Thema ist Komplex und schwer in einer Abendveranstaltung zu bearbeiten. Es wäre gut hier einzelne Veranstaltung zu einem dezidierten Teil des Themenkomplexes (vielleicht sogar ganze Seminare) anzubieten.

TN: w: 6 m: 14

171

Dokumentation

Jugendforum Politik

Themenschwerpunkt: Das JUFO ist ein Veranstaltungsformat welches in RLP öffentliche Podiumsdiskussionen für jüngere Menschen ausrichtet. Die Kooperation betraf die Dokumentation der Arbeit in Videoformat

-> Das JUFO hat hohe Resonanz und Erfolg, allerdings ist die Tonqualität eher schlecht. Darüber hinaus laufen einige Inhalt des JUFOs konträr zur politischen Ausrichtung der HBS RLP. Keine weitere Kooperation.

176

Abendveranstaltung

Angst um die Heimat – Podium auf dem Open OHR Festival

Themenschwerpunkt: Diskussion um rechtspopulistische Einstellungen, der Angst vor Überfremdung und Gegenstrategien

-> Die Diskussion passte sich gut ins gesamte Thema des Festivals an. Mit der Referentin Pia Lamebrty wird eine längere Zusammenarbeit zum Thema Rechtspopulismus angestrebt.

TN: w: c.100, m: ca. 100

177 a

Veranstaltungsreihe (3 EV)

Politisches Kino der HBS RLP 1. HJ

Themenschwerpunkt: Das politische Kino zeigt Filme zu verschiedenen politischen Themen und hilft in lockerer Atmosphäre neues Zielpublikum zu generieren/an politische Themen heranzuführen.

-> Kurzzeitig Technikprobleme bei erster Vorführung, Snacks und Getränke werden gut angenommen, muss sich etablieren.

TN: w:22, m: 18

177 b

Veranstaltungsreihe (3 EV)

Politisches Kino der HBS RLP 2. HJ

Themenschwerpunkt: Das politische Kino zeigt Filme zu verschiedenen politischen Themen und hilft in lockerer Atmosphäre neues Zielpublikum zu generieren/an politische Themen heranzuführen.

-> Einmal fiel Referent leider aus, Snacks und Getränke werden gut angenommen, muss sich etablieren, bekannter Spielfilm wurde am besten aufgenommen

TN: w:20, m: 25

179

Abendveranstaltung

Wider die Sittenwächter – Fritz Bauers Kritik am Sexualstrafrecht der 50er Jahre

Themenschwerpunkt: Werner Renz spricht über die Forderung nach Reformierung des Sexualstrafrechts durch den legendären Juristen Fritz Bauer.

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59/ 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

-> Im Vorfeld Diskussion darum ob Fritz Bauer als Schwul dargestellt werden würde – Verweis dass dies nicht Thema sei sondern Bauers politische und juristische Arbeit
TN: w:2, m: 9

185

Sonstiges: Tagung

Verbundprojekt Demokratie

Themenschwerpunkt: Die HBS NRW stellt Infrastruktur und Koordination an der die HBS RLP sich beteiligt. Dazu gehören Veröffentlichungen und am Ende steht der Kongress Update für Demokratie (s.187).

-> Workshopkonzepte, Expertisen und Veröffentlichungen stehen zur Verfügung. Begonnene Arbeiten die aus dem Projekt entstanden werden fortgeführt (z.B. Rechtspopulismus Forschung).

TN: w:45, m: 35

186

Veranstaltungsreihe, Veröffentlichungen (12 EZ)

Verbundprojekt – Forschungsgruppe Rechtspopulismus

Themenschwerpunkt: Forschung was ist Rechtspopulismus/Populismus, Augenmerk auf den Akteur AfD

-> Die Arbeit der Forschungsgruppe bietet viele Anknüpfungspunkte an andere Themen, wird von vielen anderen Initiativen gebucht

TN: w: ungefähr 220 (geschätzt), m ungefähr 220(geschätzt)

187

Sonstiges: Tagung

Demokratiedialog in Köln: Jetzt Partei ergreifen!

Themenschwerpunkt: Wie wichtig sind Parteien im aktuell? Wie könnte ein Update für die Parteidemokratie aussehen

-> Eingebunden in 185, Diskussionen leider eher oberflächlich, Podiumsdiskussion eher mäßig

TN: w: 45, M: 45

188

Abendveranstaltung

Und jetzt? Eine antifaschistische Wahlnachbetrachtung

Themenschwerpunkt: Die AfD ist drittstärkste Kraft in RLP, dazu existiert nun ein 5 Parteienparlament. Was bedeutet das aus antifaschistischer Perspektive und für emanzipatorische Bildungsarbeit für die nächsten 5 Jahre?

-> verschiedene Akteure auf einem Podium die nicht dem Parteienspektrum zuzuordnen sind, autonome Gruppen sprechen mit institutionalisierten Gruppen, Themen Frauen und LGBTQI* leider nicht besprochen aufgrund von Zeit

TN: W.11 , M:11

206

Abendveranstaltung

Projekt A

Themenschwerpunkt: Gezeigt wird der Film Projekt A mit Input durch eine der Protagonistinnen.

-> Hohe Diskussion um alternative Gesellschaftsmodelle mit extrem hohem Interesse

TN: w: 53, m: 64

209

Exkursion

Religion und Politik – Exkursion und Kongress in Achill

Themenschwerpunkt: Exkursion nach Achill Island, dort hatte Böll einen Rückzugs- und Arbeitsraum (u.a. Ansichten eines Clowns entstand dort). Dort wurde ein Kongress zum Thema Religion und Politik abgehalten

-> Exkursion und Kongress sollen 2017 wiederholt werden, Projekt ist und wird wieder ein Projekt dass vom Stiftungsverbund gemeinsam organisiert wird.

TN: w: 50, m: 50

210

Ausstellung

Tatort RLP

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59 / 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Themenschwerpunkt: Die Ausstellung Tatort RLP informiert über die extreme Rechte in Rheinland-Pfalz und bietet pädagogisches Begleitmaterial.

-> Inhaltlich wie organisatorisch bewährt, Hohe Resonanz, 2017 dringend überarbeiten

TN: w: 3.500 m: 3.500

211

Abendveranstaltung

NSU Watch Vortrag

Themenschwerpunkt: Wie ging die Gesellschaft und Justiz mit den NSU Morden um und wie läuft die aktuelle Aufklärung im hessischen Untersuchungsausschuss?

-> NSU auch sozialpolitischer Komplex, Alltagsrassismus begünstigt Atmosphäre/ Unsichtbarkeit von rechtem Terror

TN: w: 8, m: 6

211

Abendveranstaltung

Deutsche Pop Zustände

Themenschwerpunkt: Der Dokumentarfilm „Deutsche Pop Zustände – Eine Geschichte rechter Musik“ zeigt die Entwicklung von RechtsRock im gesellschaftlichen Kontext und wo die Mitte der Gesellschaft und chauvinistisches Gedankengut Hand in Hand gehen. Dazu Vortrag von Dr. Thorsten Hindrichs.

-> Trotz bestem Wetter gute Teilnahme, Film+ Thorsten Hindrichs als Referent in RLP verstärkt einsetzen.

TN: w: 8, m: 10

214

Abendveranstaltung

Fußball, rechte Gewalt und Fanprojekte

Themenschwerpunkt: Innerhalb der Ideenkonferenz gemeinsames Abendessen und dazu Vortrag von Christian Viering (Fanprojekt Mainz e.V.) über rechte Gewalt und die Fanszene vom Fußball.

-> zeigt auf wo politische erwachsenen Bildung Erfolgreich in Kontexten gelingen kann, die sonst wenige Berührungen mit der HBS haben. TN: w: 26, m: 22

Soziales und Wirtschaft (16 EV)

2016 fanden insgesamt sechzehn Einzelveranstaltungen zum Thema „Soziales und Wirtschaft“ statt. Die meisten Veranstaltungen waren als Abendveranstaltung konzipiert und hatten teilweise unterschiedliche Zugänge: Von direkten Input Themen die eigene Initiative erfordern (z.B. Solidarisches Landwirtschaften) über Hintergrundinfos zu TTIP oder Interessenvermittlung (Machen Lobbyisten unsere Gesetze?) wurde ein breites Spektrum an Veranstaltungen abgedeckt. Auf großes Interesse stießen vor allem Veranstaltungen, die den Bereich Soziales mit Wirtschaft direkt kombinieren und wo Besucher*innen direkte Anknüpfungsmöglichkeiten sehen (z.B. 62 Solidarisches Wirtschaften, 102 Die Zukunft der Arbeit, 126 Care Revolution): Hier wären vertiefende Seminare zu einzelnen Themenbereichen als weiterführende Veranstaltungen sinnvoll. Projekt 200 Pro/Contra Fairer Handel hat gezeigt, dass bei der Referent*innen-Suche bei kritischen Themen darauf geachtet werden sollte, dass beide Seiten auf einer ähnlichen Ebene diskutieren und mit ähnlichem Hintergrund ausgestattet sein sollten

Insgesamt nahmen 582 Teilnehmerinnen und 565 Teilnehmer an den Veranstaltungen zum Thema „Soziales und Wirtschaft“ teil.

62

Abendveranstaltung

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59 / 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Solidarisches Wirtschaften – Was ist das und wie funktioniert das?

Themenschwerpunkt: Solidarisches Landwirtschaften wird als Idee erklärt und verschiedene Konzepte mit ihren Vorteilen und Problemen dargestellt.

-> Zuhörer*innen wurden motiviert selbst aktiv zu werden – und zwar angepasst an ihre regionalen Möglichkeiten.

TN w: 16; TN m: 12

63

Demokratie und Zeitgeschichte - Abendveranstaltung, Juni

Machen Lobbyisten unsere Gesetze - Über den Einfluss von Interessensvertretern auf unsere Gesetzgebung

Themenschwerpunkt: Information über die Arbeit von „abgeordnetenwatch.de“, Was ist Lobbyismus und wie lässt er sich durch Gesetze unterbinden.

-> wenige Besucher*innen, dafür Neue, gute Zufriedenheit und homogene, angeregte Diskussion

TN w: 5; TN m: 7

64

Abendveranstaltung

TTIP, CETA und Co? Auswirkung auf kleine und mittelständige Unternehmen

Themenschwerpunkt: Der Vortrag zeigte die Auswirkungen der geplanten Freihandelsabkommen auf landwirtschaftliche Betriebe sowie Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau und Elektrotechnik in Europa

-> Die Veranstaltung zeigte die potentiellen Folgen des Freihandels und warum es wichtig ist als Bürger*in sich mit Globalisierungsentwicklung zu beschäftigen.

TN w: 3; TN m: 8

102

Abendveranstaltungen

„Zukunft der Arbeit – Die stille Revolution“; Film Special mit Einführung, Dokumentarfilm u. anschließendem Publikumsgespräch

Themenschwerpunkt: Wie werden und wollen wir in Zukunft arbeiten? Nach dem Film gab es ein Gespräch mit einer Arbeitsexpertin des DGB.

-> Die Veranstaltung gab Informationen und Möglichkeit zum Austausch über die Entwicklung von Arbeit im Zuge von Digitalisierung und Co. Weitere Veranstaltungen zur Quartärisierung (z.B: Industrie 4.0) wären denkbar.

TN: w:8 m: 7

104

Abendveranstaltung

Sterbehilfe in der gesellschaftspolitischen Diskussion – Film Special mit Einführung

Themenschwerpunkt: Problematik der Sterbehilfe wird im Film dargestellt und im Publikumsgespräch konnte die geforderte Neuregelung der Sterbehilfe geregelt werden.

-> Großes Interesse am Thema, vielleicht Themenkomplex in Ausbildungskurse für Hospizhelfer*innen aufnehmen

TN: w:15, m: 7

106

Abendveranstaltung

Filmspecial: Gewalt gegen Kinder als gesellschaftliches Phänomen

Schwerpunkt: Strafverfolgung, Justizpolitik

-> Juristische Ansprechpartner*in das nächste Mal bei so einem sensiblen Thema

TN: w:10, m: 6

113

Sonstiges

Jubiläum – 10 Jahre Weltbürgerfrühstück

-> 42 beteiligte Gruppen die ihre Initiativen die ihre Arbeit in Bezug auf Ökologie, fairen Handel, Entwicklungspolitik u.Ä. Dazu wurde eine Petition gestartet mit der Forderung Trier solle seine Bemühungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und fairen Handel intensivieren

TN w: 450; TN m: 450 (geschätzt)

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

118

Veranstaltungsreihe (4 EZ)

Vier Abende über Politik und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft

Themenschwerpunkt: Jeder Abend legte einen anderen Schwerpunkt. 1. Frage nach Wachstum und Fortschritt, 2. Die Frage nach dem modernen Krieg (Drohneinsatz etc).3. Wasser als Lebenswichtige (endliche?) Ressource, 4. Völkerwanderung (Migration als immer schon existentes Phänomen)

-> wenige Besucher*innen, dafür Neue, gute Zufriedenheit und homogene, angeregte Diskussion

TN w: 37; TN m: 22

126

Abendveranstaltung

Care Revolution – Schritte in eine solidarische Gesellschaft

Themenschwerpunkt: Care Revolution bezeichnet die Forderung nach einem Perspektivwechsel in der Pflege bei der der ökonomische Aspekt in den Hintergrund gerückt und die jeweiligen Bedürfnisse der zu Pflegenden in den Vordergrund gestellt werden müssen.

-> Das Thema wurde sehr positiv aufgenommen und der Vortrag, dass auch einzelne Initiativen mit kleinen Schritten zur Care Revolution beitragen könnten. Vertiefende Seminare könnten sich anschließen.

TN: w: 10 m: 13

127

Abendveranstaltung

Und weil der Mensch ein Mensch ist – aber was hat das mit behinderten und alten Menschen zu tun?

Themenschwerpunkt: Im Schwerpunkt stand die Frage wie die Gesellschaft, aber auch Gesetzgebung, mit behinderten Menschen umgeht und ob diesen die gleichen Rechten wie nicht behinderten zugeschrieben wird.

TN: w: 8 m: 10

193

Sonstiges: Exkursion

Exkursion Thüringen – Alte Landschaften neues Wirtschaften

Themenschwerpunkt: Regionale Projekte in Osthessen/Thüringen besuchen die als Wirtschaftsunternehmen versuchen erfolgreich zu sein und gleichzeitig nachhaltig und regional arbeiten

-> Zu viel Programm, aus RLP kam geringe Resonanz. In Zukunft kleinere kürzere Exkursionen mit mehr Bezug zu Kommunalpolitik/ Zivilgesellschaft

TN: w: 7, m: 10

199

Abendveranstaltung

Was wurde aus...dem sozialen Wohnungsbau?

Themenschwerpunkt: Die neue Landesregierung RLP fordert eine Wiederbelebung des sozialen Wohnungsbaus. Die Veranstaltung schaut was davor aus dem Projekt wurde und wie in Mainz damit umgegangen wird.

-> Wohnungspolitik ein stark verzweigtes Politikfeld, es reagiert in der Regel nur. Geringe TN Zahl: Wie Stamm publikum generieren?

TN: w: 6, m: 4

200

Abendveranstaltung

Fairer Handel für mehr Gerechtigkeit – Pro/Contra Debatte

Themenschwerpunkt: Ist der faire Handel eine Antwort auf die soziale Ungleichheit in der Globalisierung?

-> Referenten diskutierten auf zwei unterschiedlichen Ebenen (Theoretisch vs Praxis). Dafür war die Debatte intensiv. Nächstes Mal besser Referent*innen auswählen

TN: w: 7, m: 9



Ökologie (8 EV)

2016 fanden acht Veranstaltungen zum Thema „Ökologie“ statt. Es gab eine Veranstaltungsreihe zum Fleischatlas sowie Vorbereitungstreffen für das Schwerpunktprojekt „Perlen der Energiewende“, fanden die anderen Veranstaltungen als Abendveranstaltung zu verschiedenen ökologischen Themen. Der geplante große Jugendkongress zum Thema „Wohin mit dem Atommüll“ musste ausfallen, da sich hier nicht genug Teilnehmer*innen angemeldet hatten. Generell ist das Thema Ökologie etwas schwierig, das Thema nachhaltige Ernährung hatte zwei direkte Veranstaltungen (112,186) und mit dem Fleischatlas eine sonst immer sehr stark nachgefragte Broschüre, die Resonanz war aber trotz hoher Werbung gering. Die Veranstaltung Paris und das Klima (194) zeigt dagegen, dass Klimapolitik dann von vielen als etwas Neues aufgenommen wird, wenn sich andere politische Phänomene mit ihm verknüpft werden. Zukünftige Veranstaltungen im Thema Ökologie also dezidiert mit anderen Themen verknüpfen (z.B.: Flucht und Klimawandel)

Insgesamt besuchten 140 Teilnehmerinnen und 136 Teilnehmer die Veranstaltungen zum Thema „Ökologie“.

105

Abendveranstaltung

„Ökologie – Menschen und Vögel.“ – Film Special mit Einführung

Themenschwerpunkt: Was bedeutet die Artenvielfalt von Vögeln für uns? Warum ist Naturschutz wichtig? .

-> Verbesserung ökologischer Detailkenntnisse in Bezug auf Vögel in Deutschland, Sensibilisierung für ökologische Themen mit regionalem Bezug.

TN: w:12, m: 10

112

Tagung

Unsere Ernährung – sicher, ressourcenschonend und global gerecht

Themenschwerpunkt: Verflechtung von Ernährung und Globalisierung. Dabei stellten Gruppen ihre Erfahrungen aus der Praxis vor

-> Trotz starker Werbung unter 40 Menschen als Gäste, Vielschichtigkeit nicht in Gänze abgedeckt, War trotzdem Impulsgeber für die Region. Wird 2017 wiederholt, dann vielleicht mit Einbindung von Akteuren aus einer größeren Region.

TN: w: 14, m: 15 (es kamen Nachzügler*innen, diese wurden nicht erfasst)

186

Abendveranstaltung

Lebensmittel im Müll – Der alltägliche Wahnsinn

Themenschwerpunkt: Kurzer Input wie viele Lebensmittel täglich in deutschen Supermärkten weggeschmissen werden, dann aufzeigen wie gegen Verschwendung gearbeitet und Reste verwertet werden können.

-> Reger Austausch der Teilnehmer*innen, Vernetzung von Menschen und Impuls aktiv zu werden

TN: w: 7, m: 5 (es kamen Nachzügler*innen, diese wurden nicht erfasst)

190

Kongress

Jugendkonferenz „Wohin mit dem Atommüll“

Themenschwerpunkt: Wie soll in Zukunft mit Atommüll umgegangen werden? Zielgruppe waren dabei junge Erwachsene. Der Kongress musste aufgrund geringer Anmeldungen ausfallen

-> Die geringen Anmeldungen liegen laut Sachbericht an mehreren Faktoren: Eine große zentralisierte Veranstaltung scheint keine geeignete Form für das Thema zu sein, dazu Terminprobleme und Zielgruppe befand sich vor allem in der Vorbereitung zum Abitur.

TN: w: x, m: x

191

Veranstaltungsreihe

Fleischatlas

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59/ 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Themenschwerpunkt: Die neue Publikation des Fleischatlas setzt den Schwerpunkt auf die einzelnen Bundesländer. Hauptsächlich wurden dieses Jahr Infostände mit der Publikation betrieben
-> Die Nachfrage nach Veranstaltungen zum Thema Fleischkonsum geht zurück, Interesse ist zwar da (die Publikation wird aufgenommen) aber die Brisanz um Massentierhaltung und Co. Ist verschwunden
TN: ca. w: 100, m:100

192

Dokumentation

Schwerpunktprojekt „Perlen der Energiewende“

Themenschwerpunkt: Eine interaktive Karte soll gestaltet werden, in der in jedem Bundesland herausragende Projekte für erneuerbare Energiewirtschaft vorgestellt werden

-> Kategoriensystem finalisiert, Grafische Umsetzung wird beauftragt. Projekt wird 2017 fertig gestellt

194

Abendveranstaltung

Paris und das Klima – Heiße Luft oder historischer Vertrag?

Themenschwerpunkt: Rückblick zur UN Klimakonferenz und Analyse der Ergebnisse, sowie die Frage nach dem individuellen Umgang.

-> Der Zusammenhang zwischen Flucht und Klima wurde für viele zum ersten Mal dargestellt und wurde stark diskutiert. Ob gewisse Verträge von der Politik eingehalten werden ist fraglich, daher ging die Diskussion am Schluss über das Individuum und seine Möglichkeiten. Veranstaltungen die Klimapolitik und andere politische Themenfelder verknüpfen wären gut.

TN: w: 7, m: 6

Geschlechterdemokratie (13 EV)

2016 fanden dreizehn Einzelveranstaltungen zum Thema Geschlechterdemokratie statt. Die meisten waren als Abendveranstaltungen konzipiert, während es aber auch davon drei als Workshop ausgerichtet waren (dezidiert Selbstverteidigung). Veranstaltungen 82,85,86,87 waren thematisch zusammen konzipiert. Aus diesen vier Veranstaltungen und aus 129,130 und 167 geht hervor, dass die Vernetzung und der Informationsaustausch über den Kampf um Gleichberechtigung aus verschiedenen Ländern wichtig ist, sehr gut aufgenommen und auch als Bereicherung von Aktivist*innen empfunden wird. Aus den Veranstaltungen „Yes we are, lesbischer Aktivismus in Polen“ (87) und aus „la Baca Loca“ (129) geht hervor, dass hier durch die Veranstaltung ein Kickoff gegeben wird und die Teilnehmer*innen in der Diskussion klar eine Verknüpfung zu der eigenen Lebenswirklichkeit sehen.

Aus der Erfahrung der Veranstaltung Gegenwind für LSBTI (201) sollte überlegt werden, ob nicht ein Workshop für Frauen* zum Thema Moderation angeboten werden sollte, da es extrem hochqualifizierte Frauen* in verschiedensten Themen gibt, ihnen aber selten methodische Angebote gemacht wurden. Die Erfahrung zeigt, dass durch diversere Besetzungen der Podien auch andere Teilnehmer*innen angesprochen werden. Es gibt aber wenige, die sich selbst die Moderation zutrauen

Insgesamt besuchten 278 Teilnehmerinnen und 84 Teilnehmer die Veranstaltungen zum Thema „Geschlechterdemokratie“. Das Gefälle kommt daher, dass einige der Veranstaltungen in Räumen stattfinden zu denen Männer keinen Zutritt haben.

82

Geschlechterdemokratie, Internationales - Abendveranstaltung, Juni

Lesbischer Aktivismus in Afrika

Themenschwerpunkt: Die Arbeit des „Woman´s Leadership Centre“ und der CAL (Koalition afrikanischer Lesben), welche sich gegen patriarchale und homefeindliche Strukturen richtet, wurde vorgestellt.

-> Informativer Vortrag mit angeregter Diskussion um Ausschlüsse der Organisation, zufriedene Publikum

TN w: 23

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59/ 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

85

Geschlechterdemokratie, Lesben, Internationales - Film mit anschließender Martine Diskussion, August

Secret Years: Lesbisches Leben in Ungarn

Themenschwerpunkt: Dokumentation mit Interviews verschiedener Generationen von Lesben in Ungarn.

Diskussion mit derzeit Aktiven über gegenwärtigen lesbischen und feministischen Aktivismus.

-> sehr zufriedene Teilnehmerinnen, ein Ausblick auf die Perspektiven, anhand des erstarkenden

Konservatismus wäre spannend

TN w: 18

86

Geschlechterdemokratie, Lesben, Internationales

Film und Diskussion: „Our Marriages. When Lesbians Marry Gay Men“

Themenschwerpunkt: „Vertragsheirat“ zwischen Lesben und Schwulen in China um dem Familienbild zu

entsprechen, lesbisches Alltagsleben und feministischer Aktivismus in China, Diskussion mit Filmemacherin

-> Seltene Gelegenheit zum Gespräch mit einer Aktivistin aus China, sehr zufriedene Teilnehmerinnen

TN w: 19

87

Abendveranstaltung

Yes, We Are. Lesbischer Aktivismus in Polen

Themenschwerpunkt: Die Dokumentation „Yes, We Are“ legt den Fokus auf emanzipatorisch denkende Lesben und queere Frauen in Polen. Dabei wird der schwere Kampf um queere und emanzipatorische Inhalte in der homofeindlichen Gesellschaft in Polen.

-> Gelegenheit mit der Regisseurin zu sprechen. Der Film gibt Anstöße zu Protestmöglichkeiten, selbst unter widrigsten Bedingungen.

TN w: 11

121a

Workshop

Jede kann sich wehren – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Themenschwerpunkt: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein gesellschaftliches Phänomen. Im Workshop lernen sie sich gegen Grenzüberschreitungen zu wehren und im Notfall körperliche Gegenwehr bei Angriffen zu leisten.

-> Besucher*innen werden sich eigener Möglichkeiten bewusst und wie sie diese verbessern und nutzen können. Ein Kurs für Fortgeschrittene wäre gut, da viele Teilnehmerinnen den Workshop gerne noch einmal machen würden, Problematisch sind Teilnehmerinnen die sexistische Schuldzuweisungen verinnerlicht haben (Die Frau hätte sich ja nicht so anziehen müssen etc.)

TN w: 11

121b

Workshop

Jede kann sich wehren – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Themenschwerpunkt: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein gesellschaftliches Phänomen. Im Workshop lernen sie sich gegen Grenzüberschreitungen zu wehren und im Notfall körperliche Gegenwehr bei Angriffen zu leisten.

-> Ganz ähnliche Erfahrungen wie in 121a, allerdings hier(noch) bessere Rückmeldungen

TN w: 9

123

Workshop

Jede kann sich wehren – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen (Speyer)

Themenschwerpunkt: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein gesellschaftliches Phänomen. Im Workshop lernen sie sich gegen Grenzüberschreitungen zu wehren und im Notfall körperliche Gegenwehr bei Angriffen zu leisten.

-> Fast identische Rückmeldung wie 121 a.

TN w: 11

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

129

Abendveranstaltung

Shortcut to Justice

Themenschwerpunkt: Filmvorführung des Films „Shortcut to Justice“ mit der Darstellung des Kampfes von emanzipatorischen Frauen aus Indien.

-> Da der Kampf um Emanzipation nicht nur in einem Land geführt wird muss sich auch mit der Rolle der Frau in andere Ländern/Kulturen beschäftigt werden. Dies gibt häufig den Kickoff für Menschen vor Ort aktiv zu werden.

TN: w: 20 m: 15

130

Abendveranstaltung

La Baca Loca

Themenschwerpunkt: Die feministische Musikerin Gabi Baca gibt autobiografische Einblicke in ihren Kampf um Gleichberechtigung in einer chauvinistischen Gesellschaft, dazu spielte Gabi Baca einige ihrer Lieder

-> Es wäre wünschenswert und sinnvoll weitere Veranstaltungen mit Menschen aus anderen Ländern durchzuführen um von deren Kampf und Lebensumstände zu erfahren.

TN: w: 40 m: 10

167

Abendveranstaltung

Verfolgung - Bürgerkrieg – Flucht: Zur Situation der Frauen in Kurdistan, Syrien, Irak, Afghanistan und Pakistan

Themenschwerpunkt: Warum werden Frauen im Namen des Islam Frauen und Mädchen versklavt, gefoltert, vergewaltigt und ermordet? Wie steht der Islam zu IS, Taliban etc.? Welche Hilfe kann Mädchen und Frauen in Deutschland geboten werden wenn sie vor dem Terror geflohen sind?

-> Kurzzeitig Technikprobleme, Vertiefende Seminar da sehr großes Interesse, Frage nach Möglichkeiten von Initiativen in denen sich Engagiert werden kann.

TN: w:50, m: 15

170

Abendveranstaltung

Herzflimmern Festival

Themenschwerpunkt: Einziges queeres Filmfeste in RLP, Kooperation zur Vorführung des Films AMrgarita with a straw“, Das Festival macht queere (politische) Kultur in Mainz sichtbar.

-> Das Festival fand zum elften Mal statt und hat für Mainzer Verhältnisse hohe Resonanz. LBTTIQ* Themen sind werden auch in den nächsten Jahren ein politisch wichtiges Feld sein.

TN: w:18, m: 17

201

Abendveranstaltung

Gegenwind für LSBTI – Aufwind für die enthemmte Mitte?

Themenschwerpunkt: Diskussion über die stärker werdenden homofeindlichen, antifeministischen und pro familistischen Diskussionen in der Gesellschaft.

-> Appell die eigene Blase zu verlassen, Ziele sowohl intern als auch extern formulieren und vertreten. Keine echte Diskussion, mehr 3 Kurzvorträge mit Fragerunde -> Um das zu verhindern einen Moderationsworkshop für Frauen anbieten der Schwerpunkt auf die Methodik legt; auch weil Referentin aus einer POC Gruppe ein ganz eigenes Publikum anspricht.

TN: w: 32, m: 21

202

Frauen* bildet Banden! – feministisch organisieren, feministisch feiern

Themenschwerpunkt: Die Gruppe „Eau de Krawall“ berichtet von Motivation und Werdegang eine feministische Veranstaltungsgruppe zu gründen und mit diesem Anspruch Veranstaltungen durchzuführen

-> Extrem hohe TN Zahl von Frauen, wenige Männer – Der Wunsch nach feministischen

Themenveranstaltungen ist hoch und wird 2017 berücksichtigt

TN: w: 17, m: 6



Migration (4 EV)

2016 fanden vier Einzelveranstaltungen zum Thema „Migration“ statt. Zwei Projekte waren als Workshops und Weiterbildung konzipiert, 2 als Vorträge. Insgesamt sieht man hier einen Rücklauf an Veranstaltungen, weil auch sich die Diskussion um Geflüchtete geändert hat – Weg von Ursachen und Ersthilfe hin zur langfristigen Arbeit in Bezug auf Integration und gesellschaftlichen Wandel, sowie einen spezifischeren Umgang mit Geflüchteten (z.B. Homosexualität als Asylgrund, u.ä.). Die Veranstaltung Trauma und Flucht (38) hatte eigentlich hohes Interesse, leider nur geringe Anmeldezahlen – das hätte zu einem früheren Zeitpunkt im Jahr vielleicht besser funktioniert (Veranstaltung war im November). Workshop früher im Jahr wiederholen? Aus allen vier Veranstaltungen geht hervor, dass Anschlussveranstaltungen zum Thema Integration gewünscht sind.

Insgesamt nahmen 76 Frauen und 52 Männer an den Veranstaltungen zum Thema „Migration“ teil.

38

Weiterbildung – Seminar, November

Trauma und Flucht – Traumatisierung als Folge politischer Prozesse

Themenschwerpunkt: Verstehen von Traumatisierungen, Strategien zum Umgang mit traumatisierten Geflohenen

-> positives Feedback, Veranstaltung hätte früher im Jahr stattfinden sollen, weitere Veranstaltungen zum Thema Flucht möglich, trotz hoher Nachfrage und Interesse nur wenig Anmeldungen

TN w: 7; TN m: 1

52

Migration – Workshop, März

Projekt Mensch - Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema: Was verbindet uns als Menschen?

Themenschwerpunkt: Filmprojekt zur interkulturellen Begegnung und Zusammenarbeit von Kindern und Jugendlichen

-> begeisterte Zuhörer*innen, ein guter Aufschlag zum Dialog zwischen Eltern und zwischen den Kindern, Projekte werden weiterhin angeboten werden

TN w: 6; TN m: 4

101

Veranstaltungsreihe

Leben unplugged: Straßenmusik – Satuierte Gesellschaft vs. Lebenswerter Spontanität

Themenschwerpunkt: Die Veranstaltungsreihe näherte sich das Kreml-Kulturhaus den Folgen der Asyl- und Migrationspolitik an. Der Film „Willkommen auf Deutsch“ ist eine Ethnographie und zeigt zwei Blickwinkel auf Deutschland (Durch die Augen von Geflüchteten und durch die Augen von Einheimischen). Die begleitende Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ gibt Einblick in das tatsächliche Leben von Geflüchteten und ihren Fluchtweg. Die Eröffnung wurde begleitet von syrisch-palästinensischen Musikern.

-> Die Reihe zeigte den Besucher*innen Hintergründe von Flucht- und Migration und auch welchen Weg Menschen gehen bis sie schlussendlich Deutschland erreichen. Weitere Veranstaltungen die den Integrationsprozess veranschaulichen wären denkbar.

TN w: 63; TN m: 47

Weiterbildung (7 EV)

2016 wurden sieben Einzelveranstaltungen zum Thema „Weiterbildung“ angeboten, die primär als Workshops konzipiert und gut angenommen wurden. Die Themenbereiche waren sehr unterschiedlich – von Projektmanagement über Werbekonzeption bis hin zu Argumentationstraining. Der Workshop „Globales lernen jenseits von Stereotypen“ (103) kann mit höherem Praxisanteil bzw. einem zusätzlichen Praxisseminar (eurozentrische Stereotypen erkennen/überwinden) gerne wiederholt werden. Weitere Argumentationstrainings (195) sind bei der hohen Nachfrage ebenfalls sinnvoll.

An den Weiterbildungsveranstaltungen nahmen insgesamt 51 Frauen und 17 Männer teil.

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

103

Workshop

Politische Bildungsarbeit: Globales Lernen jenseits von Stereotypen

Themenschwerpunkt: Lernen wo in (politischer) Bildungsarbeit eurozentrische Stereotypen in Bild, Text und audiovisuellen Materialien aber auch in Interaktionen zu finden und wie zu überwinden sind.

-> Weniger Theorie und mehr Praxisarbeit, Die Vielzahl der Theorien von Eurozentrismus etc. konnten vermittelt werden (Zufriedenheit eher Mittel). Das nächste Mal ein Praxisseminar zusätzlich anbieten.

TN w:8, m: 1

175

Workshop

Finanzierung und Abrechnung

Themenschwerpunkt: Der Workshop erklärt das Abrechnungssystem der HBS RLP umso effiziente Kooperation zu ermöglichen

-> Die Teilnehmer*innen haben gelernt welche neuen Regularien es gibt und wie die aktualisierte Mappe für Kooperationen ausgefüllt werden muss

TN: w:7, m: 2

178

Abendveranstaltung

Stipendiant_innen Treffen Mainz

Themenschwerpunkt: Die Lok-In Mainz und die HBS haben ein gemeinsames Treffen organisiert um sich gegenseitig von der Arbeit zu berichten und Synergien zu finden

-> Nächstes Treffen 2017,

TN: w: 6, m: 1

195

Workshop

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Themenschwerpunkt: Der Workshop gibt Tipps und Tricks und entwickelt mit den Teilnehmer*innen Strategien sich gegen Stammtischparolen zur Wehr zu setzen

-> Hohe Resonanz, daher zwei Workshops hintereinander, beide positive Feedbacks. Workshop wird 2017 definitiv wieder angeboten

TN: w: 23, m: 9

197

Workshop

Grafik für Nicht-Grafiker*innen

Themenschwerpunkt: Welche Programme eignen sich zum Flyer erstellen, worauf achte ich bei Druck und wie spreche ich Menschen an? Was ist mit dem Urheberrecht

-> Bis auf eine Person hohe Zufriedenheit, Nachdem erste Veranstaltung ausfiel diesmal sehr hohe Resonanz

TN: w: 7, m: 4

198

Dokumentation

Schwerpunktprojekt „Zusammen“

Themenschwerpunkt: Entwicklung eines Planspiels für Berufsschüler*innen um den Umgang mit Diversität spielerisch erlernen sollen (Bsp: Wir planen eine Party)

-> Projekt in Entwicklung, wird 2017 umgesetzt

215

Veröffentlichung

Flyer Greencampus

Schwerpunkt: Flyerdruck Greencampus



Kunst und Kultur (6 EV)

2016 fanden zum Thema „Kunst und Kultur“ sechs Einzelveranstaltungen statt, wovon 5 in Veranstaltungsreihen eingefasst waren und Kunst/Kultur mehr als ein Kommunikationsmittel für andere Themenbereiche genutzt wurde. So half das Projekt 169 soziale Barrieren zu überwinden und eine marginalisierte Gruppe mit politischen Inhalten zu erreichen, während durch das Projekt 208 verschiedene soziale Gruppen (von Schriftsteller*innen über Schüler*innen) zusammen gebracht wurden. Beachtet werden sollte immer, dass der Anspruch an die Zielgruppe angepasst wird und bei Arbeit mit Menschen, die kein Deutsch sprechen, ausreichend Dolmetscher zur Verfügung stehen.

An den Veranstaltungen zum Thema „Kunst und Kultur“ nahmen 240 Frauen sowie 187 Männer teil.

169

Workshop + Ausstellung

Almeda – Allee der Begegnungen

Themenschwerpunkt: Begegnungsraum für Menschen unterschiedlicher Herkunft (die im sozialen Gefüge marginalisiert werden) in Mainz schaffen um Diskurs zu ermöglichen. In Workshops wurden künstlerische Arbeiten geschaffen die in der Rheinallee öffentlich ausgestellt wurden.

-> Niedrigschwelliges Angebot das Menschen erreicht die sonst aufgrund von sozialen Barrieren schwer für die HBS zu erreichen sind. Schön wäre es bei weiteren Veranstaltungen dieser Art weitere marginalisierte Gruppen einzubinden.

TN w: 75; TN m: 55

172

Abendveranstaltung

Giaconda Belli und Grupo Sal

Themenschwerpunkt: Verbindet Literatur Politik und Musik mit frauenspezifischem Schwerpunkt.

-> Hohe Resonanz, Veranstaltung gelingt nur weil ein lokales Bündnis + HBS RLP zusammen kooperieren, Hoher Zeitaufwand in der in der Organisation, deswegen zahlt die HBS RLP hier Organisationshonorar

TN: w:72, m: 39

208

Abendveranstaltung

Gruppe 47 – Autoren und Politik in Zeiten von Flucht (Böll Literaturtage)

Themenschwerpunkt: Im Rahmen der Böll Literaturtage wurde die Gruppe 47 thematisiert. Ausgangspunkt war der Text „Schwarze Schafe“ den drei Schulklassen aus verschiedenen Schulkonzepten interpretierten, ein Konzert mit Peter Licht und eine Podiumsdiskussion

-> Viel Öffentlichkeit, Podium mit zu vielen Menschen besetzt, nur eine Übersetzer*in bei drei Menschen die andere Sprache sprechen nicht ausreichend,

TN: ca. w:93, m: 93

Internationales (11 EV)

2016 fanden zum Thema „Internationales“ elf Einzelveranstaltungen statt, mehrere eingefasst in Veranstaltungsreihen, die unter anderem auch das Thema Flucht und Migration mit abdeckten. Generell ist hier eine Verschmelzung der Themenbereiche Migration und Internationales zu entdecken, da der Aspekt der Fluchtursachen weder genau einem noch dem anderen Themenschwerpunkt alleine zugeordnet werden kann. Aus der Diskussion und den Erfahrungen der Veranstaltung „Bilder vom Krieg“ (207) wird 2017 ein vertiefender Workshop für verbesserte Medienkompetenz in Bezug auf Bilder (vom Krieg) angeboten. Informationsveranstaltungen wie Homosexualität als Asylgrund (84) können ebenfalls wiederholt werden, da vielen Menschen der tatsächliche Ablauf von Asylverfahren nicht klar ist. Generell kann und sollte das Thema Internationales mit den Themenschwerpunkten Migration, Ökologie und Geschlechterdemokratie verknüpft und

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59/ 96 18 00
Fax: 0 63 59/ 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

auf einen Einzelpunkt näher eingegangen werden, da hier hohes Interesse besteht (vgl. Trends der anderen Schwerpunkte).

An den Veranstaltungen zum Thema „Internationales“ nahmen 151 Frauen sowie 134 Männer teil.

1

Internationales – Abendveranstaltung, Oktober

Bilder vom Krieg – Zwischen Berichterstattung und Propaganda

Themenschwerpunkt: Die Darstellung und Wahrnehmung von Kriegen und Konflikten durch die Medien;

Wirkmächtigkeit von Bildern, „Bildpropaganda“ – „Bilderkrieg“ und „Bilder als Waffen“

-> Politische Bildung muss Medienkompetenz stärken um Berichterstattungen einschätzen zu lernen

TN w: 24; TN m: 21

2

Internationales – Abendveranstaltung, April

Der Krieg beginnt hier – Beispiel ELOKA Daun

Themenschwerpunkt: Hintergründe zur „Elektronischen Kampfführung“ der Bundeswehr in Daun; militärisches (Aufklärungs-) Konzept, Kritik und friedenspolitische Perspektiven

-> Die Teilnehmerinnen wollen das Thema in Zukunft stärker beachten.

TN w: 9; TN m: 11

3

Internationales – Veranstaltungsreihe, April-Mai

Wir sind hier, weil unsere Länder zerstört sind´ Vortragsreihe über Asylpolitik und Fluchtursachen

Themenschwerpunkt: Information und Aufklärung zur aktuellen Asylpolitik und Fluchtursachen, Diskussion über humane Asylpolitik und Bekämpfung von Fluchtursachen.

-> 3 Einzelveranstaltungen, Sehr zufriedene Teilnehmerinnen

TN w: 52; TN m: 64

47

Menschenrechte, Internationales, politische Bildung – Seminar, Mai-Juni

Vorbereitung auf die Arbeit als Menschenrechtsbeobachter_in

Themenschwerpunkt: Mexikanische Gesellschaft und Ermächtigung zur Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas/Mexico - 2-teiliges Wochenendseminar

-> Seminare als dauerhafter Prozess, der Weiterentwicklung; sehr aktive Teilnehmer*innen –Diskussionen, Kritik und Mitarbeit

TN w: 15; TN m: 4

81

Weiterbildung - Workshop, April

Leben im Netz: Zwischen Spass und Gefahr

Themenschwerpunkte: Erkennen der Mechanismen der Datenfreigabe und -sammlung, wer erhebt, verarbeitet und gibt private Daten weiter? Warum private Daten schützen?

-> Teilnehmerinnen waren zufrieden und wollen das Gelernte anwenden, zudem sahen sie sich als

Multiplikatorinnen, welche ihr neues Wissen gerne weitergeben wollen

TN w: 9

84

Abendveranstaltung,

Homosexualität als Asylgrund

Themenschwerpunkt: Die tatsächliche Situation bei Asylverfahren mit Homosexualität als Asylgrund, wie wird damit umgegangen und wie kann eine sensible Anhörung gewährleistet werden?

-> Vorträge wie dieser sind wichtig um einen Einblick in das deutsche Asylentscheidungsverfahren zu bekommen.

TN w: 24; TN m: 21

203

Abendveranstaltung

Martinsstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.

www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59 / 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Europa nach der Wahl – Gründe und die Krise Südeuropa – Beispiel Spanien

Themenschwerpunkt: Nach der Finanzkrise und dem Umgang mit der EU bildeten sich in Spanien viele Protestbewegungen die später in die Partei Podemos aufging. Welche Chancen und Risiken hat das für das Parteiensystem und die Grünen?

-> Trotz viel Werbung und direkter Ansprache der LAG Europa der Grünen wenig Menschen. Das könnte vielleicht auch am Wahlkampf liegen, der zur Zeit stattfand, oder daran, dass Diskussionen um Spanien kaum in Deutschland geführt werden

TN: w: 11, m: 7

207

Abendveranstaltung

Bilder vom Krieg – Zwischen Berichterstattung und Propaganda

Themenschwerpunkt: Konfliktanalyse, Medienkompetenz

-> Aus der Veranstaltung und dem daraus formulierten Anspruch wird 2017 ein ganzes Seminar zur Stärkung von Medienkompetenz und Bildanalyse werden

TN: w: 7, m:6

213

Sonstiges

Planung 2017

Themenschwerpunkt: Fahrtkosten sowie Material für Planung und Durchführung von Projekten 2017